

Stadt Obernburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungs-, Personal- und Finanzausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, 07.07.2020

Beginn: 19:00 Uhr Ende 19:40 Uhr

Ort: im Sitzungssaal des Rathauses in Obernburg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Fieger, Dietmar

Mitglieder

Breunig, Stefan Vertretung für Herrn Christopher Jany

Grundmann, Michael Hartmann, Markus

Knecht, Richard Vertretung für Frau Jessica Klug

Kunisch, Günter Stich, Ansgar

Weitz, Ruth Vertretung für Frau Hedwig Bast

Wölfelschneider, Walter

Schriftführer/in

Knestele, Bettina

Verwaltung

Geutner, Sabine

Hermann, Alexander anwesend bei TOP 2 NÖT

Mann, Antonia

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder

Bast, Hedwig Jany, Christopher Klug, Jessica Wolf, Jürgen

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1	Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 16.06.2020	
2	Bekanntgaben	
2.1	Auftragsvergabe Digitales Klassenzimmer Johann-Obernburger- Mittelschule	
2.2	Haushaltsplan 2020	
3	Beitragserhebung Mittagsbetreuung Monat Mai und Juni - Schließung Mittagsbetreuung wegen Corona-Virus Beratung und Beschlussfassung	143/2020
4	Beitragserhebung Kindertageseinrichtungen Monat Mai und Juni 2020 - Schließung Kita wegen Corona-Virus Beratung und Beschlussfassung	142/2020
5	Entwicklung Haushalt 2020 - Zwischenbericht zum 30.06. Information	160/2020
6	Anfragen	
6.1	Wassergebühren - Sachstandsmitteilung über Antrag der FW vom 02.03.2020	
6.2	RZWas - Sachstandsmitteilung über gefassten Beschluss vom 12.05.2020	

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Verwaltungs-, Personalund Finanzausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 16.06.2020

TOP 2 Bekanntgaben

TOP 2.1 Auftragsvergabe Digitales Klassenzimmer Johann-Obernburger-Mittelschule

TOP 2.2 Haushaltsplan 2020

TOP 3 Beitragserhebung Mittagsbetreuung Monat Mai und Juni - Schließung Mittagsbetreuung wegen Corona-Virus
Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

In der Allgemeinverfügung des Bay. Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege wurde festgelegt, dass Schüler von Montag den 16.03.2020 bis Sonntag, den 19.04.2020 dem Unterricht und jeglicher sonstigen schulischen Veranstaltung fernbleiben müssen.

Durch das Bay. Staatsministerium für Unterricht und Kultus erfolgten noch ergänzende Informationen am 16.03.2020.

Der Betrieb der Mittagsbetreuung wird ebenfalls eingestellt. Eine Notbetreuung ist zu gewährleisten.

Die staatliche Förderung für die Mittagsbetreuungen bleibt während des in der Allgemeinverfügung benannten Zeitraumes unberührt.

In der Kostenbeteiligung für die Mittagsbetreuung ist für diesen Fall keine Regelung getroffen. Die Betreuungskosten werden für 11 Monate im Schuljahr erhoben. Krankheits- oder Ferienzeiten bleiben dabei unberücksichtigt.

In der Sitzung des Stadtrates am 26.03.2020 wurde beschlossen die Gebühren der Mittagsbetreuung für den Monat April zu erlassen.

Mit Schreiben vom 20.05.2020 teilt das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus mit, dass der Freistaat die Teilnehmerbeiträge für die Monate April, Mai und Juni übernehmen wird, sofern in den jeweiligen Monaten keine Betreuungsleistung in Anspruch genommen wurde.

Die Stadt Obernburg hat daraufhin den Antrag auf Fördermittel zum Ersatz von Teilnehmerbeiträgen in der Mittagsbetreuung, Johannes-Obernburg-Grundschule für die Monate April, Mai und Juni 2020 gestellt.

Mit Datum vom 15.06.2020 erhielt die Stadt Obernburg den Bewilligungsbescheid mit einer Gesamtförderung für die reguläre und verlängerte Mittagsbetreuung in Höhe von 7.400,20 €.

Grundsätzlich sind laut Betreuungsvertrag die Gebühren von September bis Juli eines Schuljahres zu entrichten.

Um jedoch eine verlässliche Planung für die Mittagsbetreuung nach den Pfingstferien zu organisieren, wurde der Betreuungsbedarf der Eltern von der Schule abgefragt.

Da die Verwaltung erst im Juli davon Kenntnis erlangte, wurden die Gebühren insgesamt erhoben

Die Verwaltung schlägt vor, den Eltern, die keine Betreuung im Juli in Anspruch nehmen, die Gebühren für den Monat Juli zurückzuzahlen.

Beschluss:

Die Betreuungskosten für die Mittagsbetreuung werden für die Monate Mai und Juni aufgrund des angeordneten Betretungsverbotes, erlassen.

Die Gebühren für die Mittagsbetreuung im Juli werden nur von den Teilnehmern erhoben, die die Betreuung in Anspruch genommen haben.

einstimmig beschlossen

TOP 4 Beitragserhebung Kindertageseinrichtungen Monat Mai und Juni 2020 - Schließung Kita wegen Corona-Virus Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Das bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Soziales hat ab Montag den 16.03.2020 bis Dienstag, den 30.06.2020 ein Betretungsverbot für Kinder in Kindertageseinrichtungen ausgesprochen.

Ab 01.07.2020 gilt in den Kindertageseinrichtungen ein eingeschränkter Regelbetrieb.

Die Schließung der Kindertageseinrichtungen hat keine förderrelevante Auswirkung. Die Betriebskostenförderung läuft wie bisher weiter. Auch der Beitragszuschuss in Höhe von 100,00 Euro für den Kindergarten, den der Freistaat monatlich zur Reduzierung der Elternbeiträge zusätzlich zur regulären Förderung leistet, wird weitergezahlt.

Laut aktueller Information des Zentrum Bayern, Familie und Soziales (Quelle: Homepage www.zbfs.de) wird das Krippengeld für Kinder unter 3 Jahren in Höhe von bis zu 100,00 Euro auch weiterhin an die Eltern ausgezahlt, die auf Antrag einen bewilligten Bescheid erhalten haben. Wie viele Eltern in Obernburg diesen Zuschuss derzeit erhalten, ist nicht bekannt.

Entfällt jedoch die Erhebung der Betreuungsgebühren für den Monate April, Mai und Juni müssen die Eltern unverzüglich dies ans Zentrum Bayern Familie und Soziales mitteilen.

Die Bayerische Staatsregierung hat am 28.04.2020 entschieden, den Beitragsersatz einzuführen, für die Träger, die auf die Erhebung für die tatsächlich nicht betreuten Kinder verzichtet.

Die Betreuungsgebühren für den Monat April wurden in der Stadtratssitzung vom 26.03.2020 durch Beschluss erlassen.

In den drei städtischen Kindertageseinrichtungen wurden im Monat April 334 Kinder, im Monat Mai 226 Kinder und im Monat Juni 100 Kinder nicht betreut.

Für die Kinder, die in der Notbetreuung in den Monaten Mai und Juni tatsächlich betreut wurden, wird anhand eines durchschnittlich ermittelten Tagessatzes (Kindergarten 6,95 Euro pro Tag; Kinderkrippe 13,85 Euro pro Tag) in Bezug auf die tatsächlich anwesenden Tagen die Betreuungsgebühren ermittelt und unter Abzug des Beitragszuschuss für Kindergartenkinder in Höhe von 100,00 Euro den Eltern in Rechnung gestellt. Die ermittelte Betreuungsgebühr für die Notbetreuung pro Monat wird auf das Maximale der Gebühr über die tatsächlich gebuchte Betreuungszeit laut Betreuungsvertrag pro Monat begrenzt.

Beschluss:

Die Betreuungsgebühren für die Monate Mai und Juni werden aufgrund des angeordneten Betretungsverbotes erlassen. Für Kinder in der Notbetreuung werden die Beitragsgebühren in der KiTa mit täglich 6,95 € und in der Kinderkrippe mit 13,85 € abgerechnet. Höchstens in Höhe der regulären Gebühren.

einstimmig beschlossen

TOP 5 Entwicklung Haushalt 2020 - Zwischenbericht zum 30.06. Information

Sachverhalt:

Entwicklung Haushalt 2020

Der Haushaltsplan für das Jahr 2020

wird festgesetzt im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben auf

23.877.900,00€

und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf

7.422.000,00 €

In den folgenden Ausführungen werden sowohl der Haushaltsansatz als auch die Sollstellungen und die Istzahlungen getrennt nach Gruppierungen gegenübergestellt.

Einnahmen Verwaltungshaushalt:

Im Bereich der **Hauptgruppe 0 (Steuern, allgemeine Zuweisungen)** ist festzustellen, dass derzeit im Bereich der Realsteuern ein höheres Soll (Ansatz ca. 2,784 Mio. € zu ca. 4,1 Mio. € im Soll) zu verzeichnen ist.

Im Bereich der Gewerbesteuer wird trotz Herabsetzungen der Vorauszahlungen in Höhe von bisher 500.000 € im Jahr 2020 noch derzeit ein Soll von 3,0 Mio. € erreicht. Die Nachzahlungen aus Veranlagungen betragen zum derzeitigen Zeitpunkt 655.000 €. Die Istzahlungen entsprechen den zeitlich festgesetzten Sollstellungen.

Ste	Steuern, allgemeine Zuweisungen -Hauptgruppe : 0				
	Ansatz	Soll	IST	Gruppierungstext	
00	2.784.000,00 €	4.103.689,41 €	2.209.358,50 €	Realsteuern	
01	6.825.000,00€	1.800.798,79 €	1.800.798,79 €	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern	
02	27.000,00 €	30.680,00€	29.487,00 €	Andere Steuern	
03	9.000,00€	9.045,40 €	9.045,40 €	Steuerähnliche Einnahmen	
04	1.400.000,00€	1.411.252,00 €	705.626,00 €	Schlüsselzuweisungen	
06	712.500,00 €	323.760,92€	283.642,88 €	Sonstige allg. Zuweisungen	
80	90.000,00€	29.566,58 €	29.566,58€	Allgemeine Zuweisungen aus besond. Abrechnungsverfahren	
	11.847.500,00 €	7.708.793,10 €	5.067.525,15 €		

Im Bereich der **Hauptgruppe 1 (Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb)** sind die inneren Verrechnungen aus dem Bereich Bauhof in den Sollstellungen zum 25.06.2020 enthalten. Die Istwerte entsprechen dem Zeitpunkt.

Ein	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb - Hauptgruppe : 1			
	Ansatz	Soll	IST	Gruppierungstext
10	98.100,00 €	51.644,16 €	46.961,58 €	Verwaltungsgebühren
11	3.034.700,00 €	2.653.447,38 €	1.390.761,85 €	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
13	260.600,00€	176.368,68 €	176.368,68 €	Einnahmen aus Verkauf
14	386.500,00€	358.270,30 €	211.807,00 €	Mieten und Pachten
15	315.600,00 €	248.192,16 €	205.713,40 €	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen
16	2.147.600,00 €	880.152,01€	36.671,20 €	Innere Verrechnungen
17	1.607.500,00 €	1.787.562,74 €	873.014,55€	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke
	7.850.600,00 €	6.155.637,43 €	2.941.298,26 €	

Der Bereich der Hauptgruppe 2 (Sonstige Finanzeinnahmen) stellt sich wie folgt dar:

So	Sonstige Finanzeinnahmen - Hauptgruppe :				
	Ansatz	Soll	IST	Gruppierungstext	
20	4.500,00 €	2.441,79 €	2.441,79 €	Zinseinnahmen	
21	116.000,00 €	0,00€	0,00€	Gewinnanteile von wirtschaftl. Un-	
				ternehmen und aus Beteilig.	
22	217.000,00€	222.884,19 €	122.284,19 €	Konzessionsabgaben	
26	18.400,00€	11.021,00 €	1.472,88 €	Weitere Finanzeinnahmen	
27	3.823.900,00 €	0,00€	0,00€	Kalkulatorische Einnahmen	
	4.179.800,00 €	236.346,98 €	126.198,86 €		

Die kalkulatorischen Einnahmen werden erst zu einem späteren Zeitpunkt gebucht.

Ausgaben Verwaltungshaushalt:

Im Bereich der **Hauptgruppe 4 (Personalausgaben)** ist festzustellen, dass die Personalkosten dem derzeitigen Stand entsprechen.

Pei	Personalausgaben - Hauptgruppe : 4				
	Ansatz	Soll	IST	Gruppierungstext	
40	72.400,00€	20.169,82 €	20.169,82€	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	
41	5.009.000,00€	2.225.306,91 €	2.225.306,91 €	Dienstbezüge und dgl.	
43	589.900,00€	285.973,85€	285.973,85€	Beiträge zu Versorgungskassen	
44	1.008.400,00€	442.415,82€	442.415,82€	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	
45	78.400,00€	34.952,10 €	40.760,74 €	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	
46	3.100,00€	0,00€	0,00€	Personalnebenausgaben	
	6.761.200,00 €	3.008.818,50 €	3.014.627,14 €		

Im Bereich der **Hauptgruppe 5 (Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand)** ist die Entwicklung mit nach unten zeigender Tendenz.

Säd	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand - Hauptgruppe : 5					
	Ansatz	Soll	IST	Gruppierungstext		
50	148.400,00€	19.197,52€	19.197,52€	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen		
51	772.900,00€	282.721,11€	281.656,30 €	Unterhalt des sonstigen unbewegli- chen Vermögens		
52	277.500,00 €	95.428,83€	66.360,08€	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände u.ä.		
53	39.900,00€	12.227,01€	8.766,83€	Mieten und Pachten		
54	933.900,00€	417.733,81 €	311.888,41€	Bewirtschaftung d.Grundstücke und baulichen Anlagen		
55	116.900,00€	75.398,81 €	70.007,75€	Haltung von Fahrzeugen		
56	58.500,00€	9.007,23€	9.007,23€	Besondere Aufwendungen für Bedienstete		
57	79.900,00€	7.652,45 €	7.652,45 €	Weitere Verwaltungs- und Betriebs- ausgaben		
58	26.900,00€	9.434,10 €	9.434,10 €	Weitere Verwaltungs- und Betriebs- ausgaben		
	2.454.800,00 €	928.800,87 €	783.970,67 €			

Im Bereich der Hauptgruppe 6 (Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand) wurden die inneren Verrechnungen der Bauhofleistungen zum 25.06.2020 bereits im Soll verbucht. Die Abwicklung im Ist steht noch aus. Diese Ausgaben liegen im Rahmen der zeitlichen Entwicklung.

Säd	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand - Hauptgruppe : 6					
	Ansatz	Soll	IST	Gruppierungstext		
60	16.700,00€	2.569,02€	2.569,02€	Weitere Verwaltungs- und Betriebs- ausgaben		
63	1.174.150,00€	524.561,83€	472.237,53 €	Weitere Verwaltungs- und Betriebs- ausgaben		
64	534.000,00€	314.140,79€	302.606,48€	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		
65	253.350,00€	118.242,41 €	117.779,04 €	Geschäftsausgaben		
66	32.400,00€	19.738,73€	19.338,73€	Weitere allgemeine sächliche Ausgaben		
67	2.338.600,00€	965.273,87€	99.340,06€	Innere Verrechnungen		
68	3.823.900,00€	0,00€	0,00€	Kalkulatorische Kosten		
	8.173.100,00 €	1.944.526,65 €	1.013.870,86 €			

Die Ausgaben der **Hauptgruppe 7 (Zuweisungen und Zuschüsse)** sind in einer dem jetzigen Zeitpunkt entsprechende Höhe.

Zuv	Zuweisungen u. Zuschüsse - Hauptgruppe : 7				
	Ansatz	Soll	IST	Gruppierungstext	
70	357.800,00€	239.476,31 €	149.875,31 €	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale od.ähnl.Einrichtungen	
71	480.900,00€	460.094,56 €	219.519,16€	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke	
	838.700,00 €	699.570,87 €	369.394,47 €		

Im Bereich der **Hauptgruppe 8 (Sonstige Finanzausgaben)** entsprechen die Sollstellungen und die Istbuchungen den vorliegenden Unterlagen.

	Ansatz	Soll	IST	Gruppierungstext
80	186.200,00 €	103.345,50 €	89.031,35€	Zinsausgaben
81	280.000,00€	10.145,00 €	10.145,00 €	Steuerbeteiligungen
83	4.000.000,00€	3.986.988,00 €	1.993.494,00 €	Allgemeine Umlagen
84	11.000,00€	1.517,00€	1.549,00€	Weitere Finanzausgaben
86	1.172.900,00 €	0,00€	0,00€	Zuführung zum Vermögenshaushalt
	5.650.100,00€	4.101.995,50 €	2.094.219,35 €	-

Einnahmen Vermögenshaushalt:

Die Einnahmen im Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 3) entsprechen den Planungen.

Ha	Hauptgruppe 3 - Finanzeinnahmen				
	Ansatz	Soll	IST	Gruppierungstext	
30	1.172.900,00€	0,00€	0,00€	Zuführung vom Verwaltungshaus- halt	
31	4.650.100,00€	3.093.146,19 €	3.093.146,19 €	Entnahmen aus Rücklagen	
35	40.000,00€	5.000,00€	5.000,00€	Beiträge und ähnliche Entgelte	
36	1.559.000,00€	245.777,00 €	172.952,00 €	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen u. Investitions- förderungsmaßnahmen	
	7.422.000,00 €	3.343.923,19 €	3.271.098,19 €		

Ausgaben Vermögenshaushalt:

Die Ausgaben im Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 9) entsprechen dem derzeitigen Planungsstand der laufenden Baumaßnahmen. Für verschiedene Baumaßnahmen stehen allerdings noch Rechnungen aus.

Ha	Hauptgruppe 9 - Finanzausgaben				
	Ansatz	Soll	IST	Gruppierungstext	
93	527.000,00€	62.786,96 €	62.786,96 €	Vermögenserwerb	
94	3.415.000,00€	678.834,22€	678.834,22 €	Baumaßnahmen	
95	2.129.000,00 €	224.543,77 €	224.543,77 €	Baumaßnahmen	
97	1.241.000,00€	1.028.490,17 €	950.587,05€	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	
98	110.000,00€	7.643,44 €	7.643,44 €	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	
	7.422.000,00 €	2.002.298,56 €	1.924.395,44 €		

Kassenstand zum 24.06.2020:

 Rücklagen:
 5.558.033,00 €

 Kassenstand
 2.184.895,62 €

Schuldenstand zum 30.06.2020: -5.925.485,88 €.

Kassenstand zum 30.06.2019:

 Rücklagen:
 2.558.033,00 €

 Kassenstand
 3.610.895,53 €

Schuldenstand zum 30.06.2019: - 7.210.183,58 €

Fazit:

Die Entwicklung des Gesamthaushaltes stellt sich derzeit positiv dar.

Die Einnahmen sind insgesamt sehr positiv. Bei den Ausgaben gibt es Abweichungen zwischen Planungen und Sollstellungen.

Die Liquidität der Stadt Obernburg ist sichergestellt und befindet sich trotz Corona-Krise auf einem stabilen Niveau.

zur Kenntnis genommen

TOP 6	Anfragen
TOP 6.1	Wassergebühren - Sachstandsmitteilung über Antrag der FW vom 02.03.2020
TOP 6.2	RZWas - Sachstandsmitteilung über gefassten Beschluss vom 12.05.2020

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 19:40 Uhr die öffentliche Sitzung des Verwaltungs-, Personal- und Finanzausschusses.

Dietmar Fieger 1. Bürgermeister Bettina Knestele Schriftführer/in